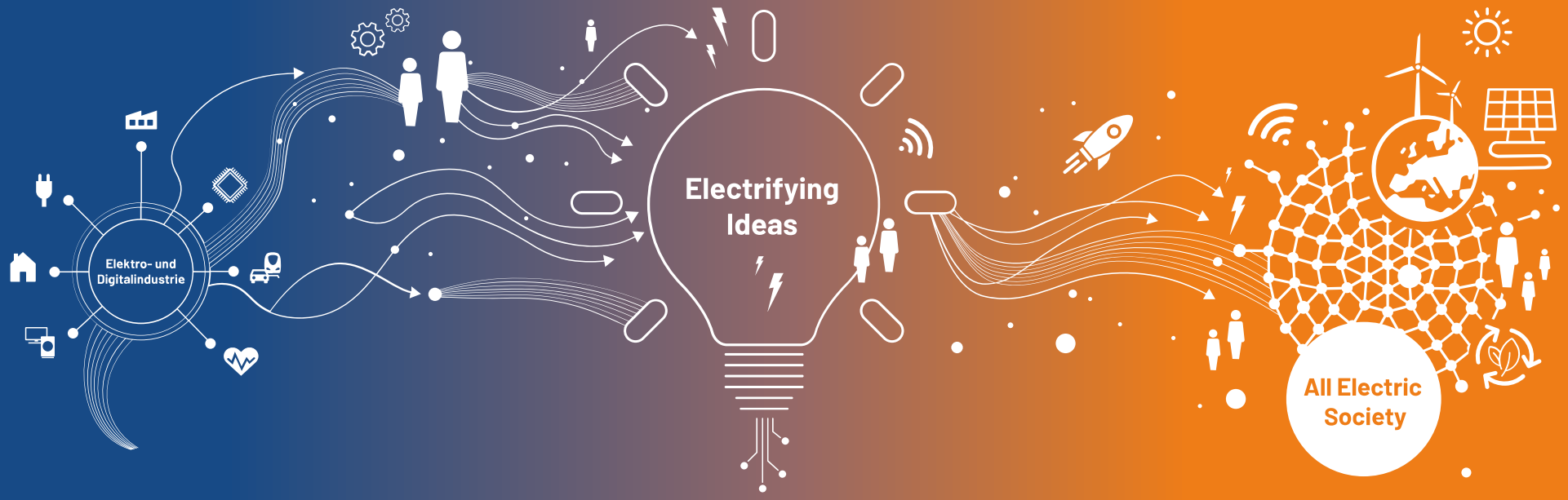




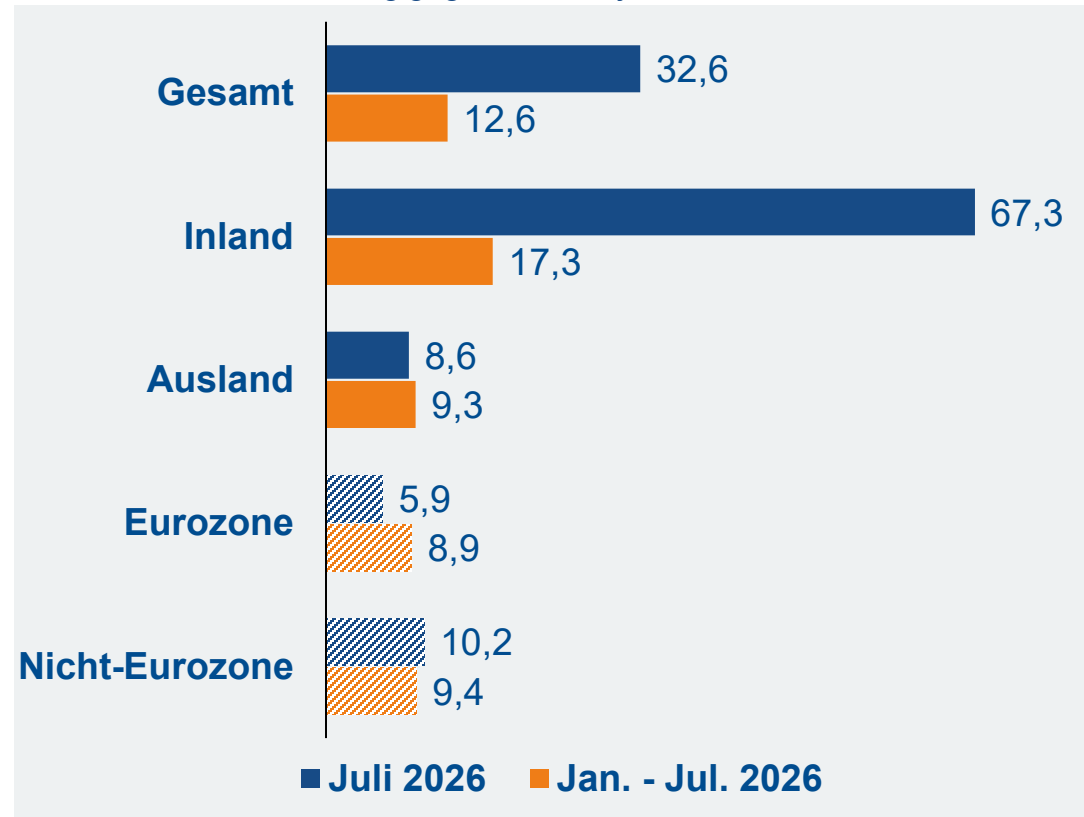
ZVEI-Konjunkturbarometer

Ausgabe September 2026

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

Auftragseingang

Nominale Werte, Änderung gegenüber Vorjahr in %



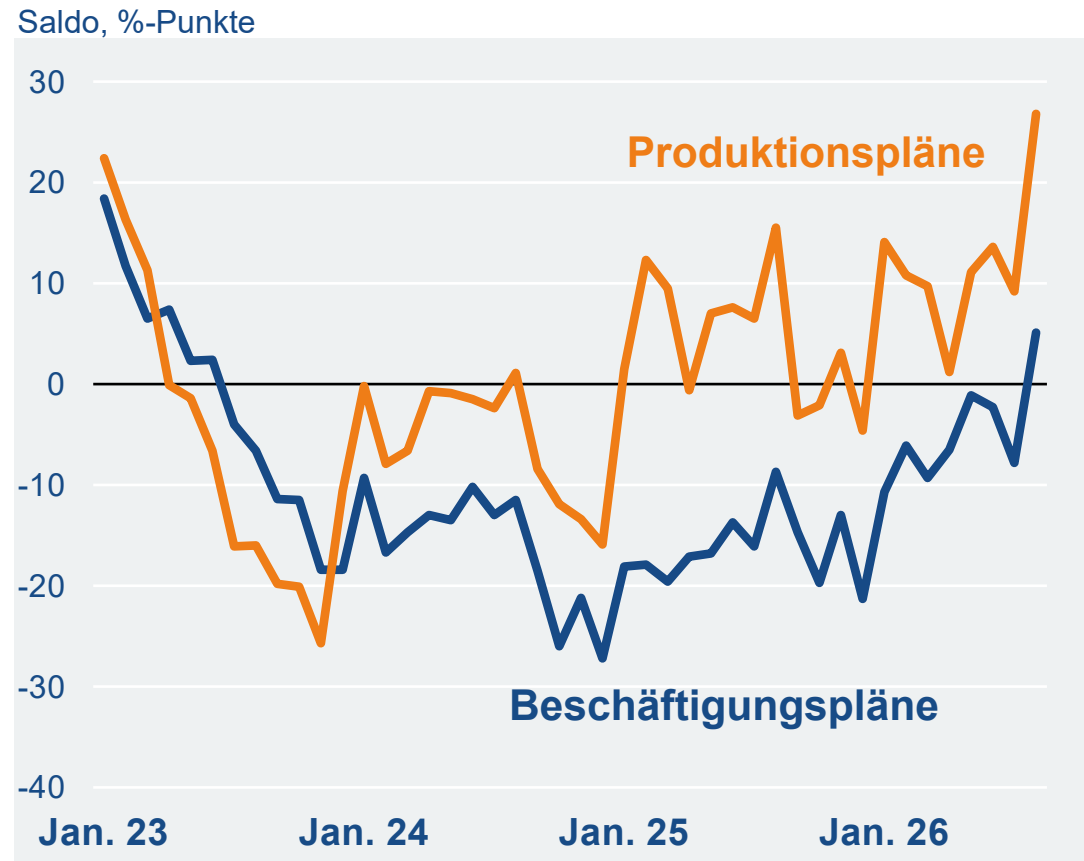
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die Entwicklung der **Auftragseingänge** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie bleibt klar aufwärtsgerichtet. Im **Juli 2026** sind die Bestellungen steil um ein Drittel (+32,6%) gegenüber Vorjahr gewachsen.

Erneut getrieben durch Großaufträge schnellten die **Inlandsorders** um zwei Drittel hoch (+67,3%). Aber auch die Bestellungen **ausländischer Kunden** erhöhten sich im Juli um 8,6%. Dabei kamen die stärkeren Impulse aus Drittländern außerhalb der Eurozone (+10,2%). Von Geschäftspartnern aus dem gemeinsamen Währungsraum gingen 5,9% mehr Bestellungen ein.

In den gesamten **ersten sieben Monaten** d.J. lagen die Auftragseingänge damit um 12,6% höher als im gleichen 2025er Zeitraum. Hier belief sich das Plus bei den Inlandsbestellungen auf 17,3%. Aus dem Ausland konnten zwischen Januar und Juli 9,3% mehr Orders eingesammelt werden als ein Jahr zuvor (Euroraum: +8,9%, Nicht-Euroraum: +9,4%).

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie Produktion und Beschäftigung



Für die **reale**, also preisbereinigte **Elektroproduktion** in Deutschland ging es im **Juli** ebenfalls rauf, und zwar um 3,2% gegenüber Vorjahr. Was den kumulierten Zeitraum **von Januar bis einschließlich Juli** betrifft, so bleibt es beim Zuwachs von 0,7%.

Sowohl ihre **Produktions-** als auch ihre **Beschäftigungspläne** haben die heimischen Elektrounternehmen im **August** merklich heraufgesetzt.

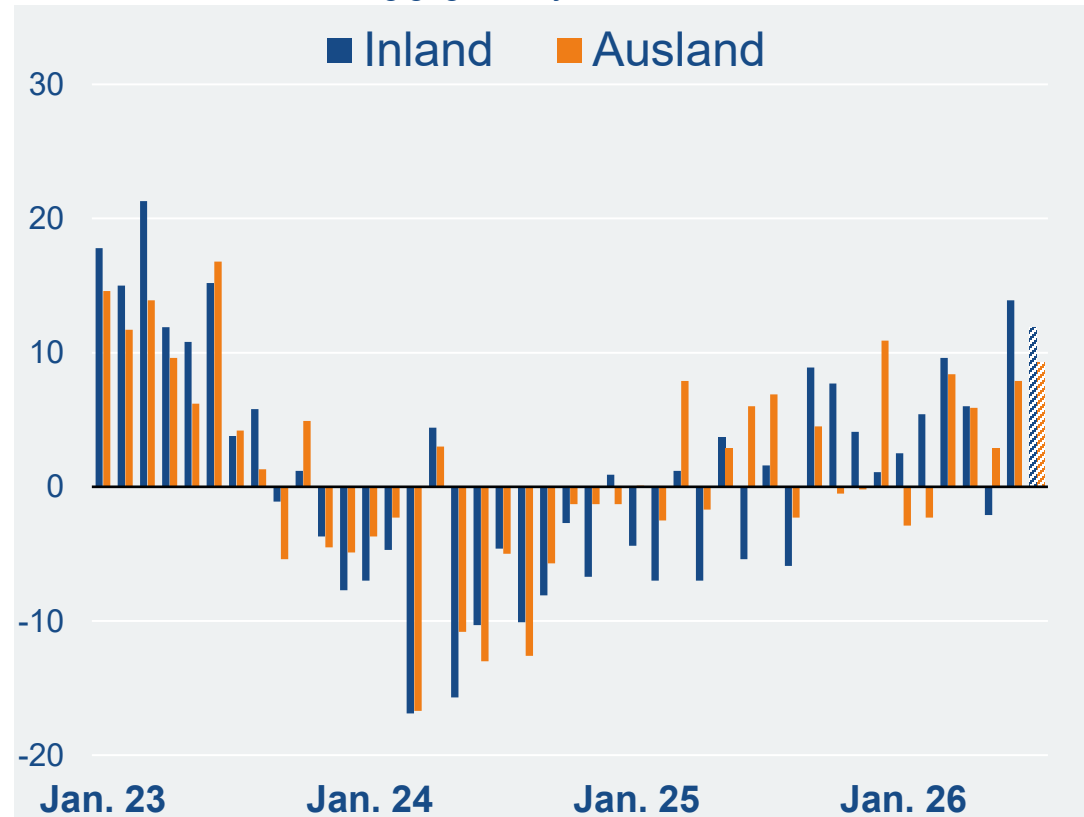
Der Saldo aus Firmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten ausweiten bzw. zurückfahren wollen, stieg von +9 auf +27 %-Punkte. Die Einstellungsabsichten drehten nach mehr als drei Jahren erstmals wieder ins Plus. Hier kletterte besagter Saldo zwischen Juli und August von -8 auf +5 Zähler.

Ende des ersten Halbjahres 2026 waren 864.600 **Beschäftigte** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie tätig – 1,5% weniger als ein Jahr zuvor. 10.900 (bzw. weniger als anderthalb Prozent) arbeiten kurz.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

Umsatz

Nominale Werte, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Mit 20,4 Mrd. € fiel der **nominale Umsatz** der heimischen Elektro- und Digitalindustrie im **Juli 2026** erneut um ein Zehntel (+10,5%) höher aus als im Vorjahr.

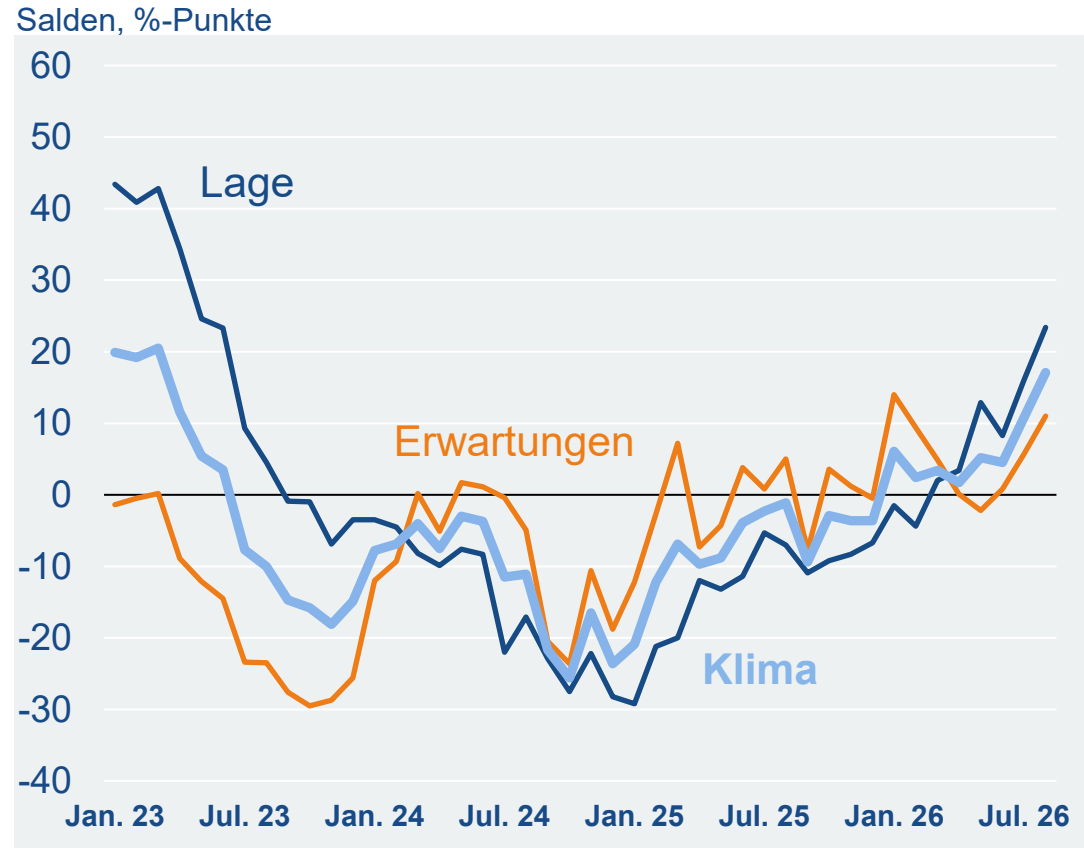
Bei den **Inlandserlösen** ging es im Juli um 11,9% rauf und im **Auslandsgeschäft** um 9,3%. Dabei lief es mit Kunden aus Drittländern (+12,7%) deutlich besser als mit solchen aus dem gemeinsamen Euroraum (+3,7%).

In den zusammengekommen **ersten sieben Monaten d.J.** kamen die aggregierten Branchenerlöse auf 135,2 Mrd. €, womit sie um 5,5% über dem entsprechenden Vergleichswert aus 2025 lagen.

Hier wurden 63,6 Mrd. € (+6,9%) mit dem Inland und 71,6 Mrd. € (+4,4%) mit dem Ausland umgesetzt. Die Geschäfte mit dem restlichen Euroraum (+4,2%) sowie die mit Drittländern (+4,5%) rückten mehr oder weniger gleich stark vor.

Die branchenweiten **Erzeugerpreise** lagen zwischen Januar und Juli um durchschnittlich 2,6% höher als vor einem Jahr.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie Geschäftsklima



Quelle: ifo Institut

Im August hat das **Geschäftsklima** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie deutlich angezogen. Dabei verbesserten sich sowohl die Beurteilung der **aktuellen Lage** als auch die allgemeinen **Geschäftserwartungen**.

36% unserer Branchenunternehmen beschrieben ihre gegenwärtige wirtschaftliche Situation im August als gut. Für die Hälfte (51%) war sie stabil. 13% befanden sie allerdings noch als schlecht.

Was die kommenden sechs Monate anbelangt, so rechnen jetzt 22% der Elektrofirmer mit anziehenden und 11% mit nachlassenden Geschäften. 67% gehen von einer gleichbleibenden Entwicklung aus.

Die spezifischeren **Exporterwartungen** rückten im August ebenfalls ein ganzes Stück weit vor. Hier erhöhte sich der Saldo aus Unternehmen, die in den nächsten drei Monaten mit mehr bzw. weniger Lieferungen ins Ausland rechnen, wieder von +5 auf +13 %-Punkte.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2025	2026 Juli	2026 Jan. - Juli
Auftragseingänge	+6,0%	+32,6%	+12,6%
von inländischen Kunden	+0,5%	+67,3%	+17,3%
von ausländischen Kunden	+10,4%	+8,6%	+9,3%
aus der Eurozone	+8,1%	+5,9%	+8,9%
aus der Nicht-Eurozone	+11,7%	+10,2%	+9,4%
Produktion, preisbereinigt	±0,0%	+3,2%	+0,7%
Umsatz, Mrd. €	225,1 +2,3%	20,4 +10,5%	135,2 +5,5%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	106,3 +0,9%	9,7 +11,9%	63,6 +6,9%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	118,9 +3,6%	10,7 +9,3%	71,6 +4,4%
aus der Eurozone, Mrd. €	43,6 -0,9%	3,7 +3,7%	26,1 +4,2%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	75,3 +6,3%	7,0 +12,7%	45,5 +4,5%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2025	2026 Juni	2026 Jan. - Juni
Beschäftigte, Tausend	872,6 ¹⁾ -1,9%	864,6 ¹⁾ -1,5%	867,9 ²⁾ -1,4%
Ausfuhr, Mrd. €	257,5 +5,1%	24,5 +18,3%	138,5 9,3%
Einfuhr, Mrd. €	274,9 +8,0%	25,1 +20,2%	143,8 +7,7%
	2025	2026 Juli	2026 Jan. - Juli
Erzeugerpreise	+1,3%	+3,2%	+2,6%
Materialkosten	+1,0%	+4,7%	+3,3%
Ausfuhrpreise	+0,4%	+4,7%	+2,6%
Einfuhrpreise	-1,8%	+6,5%	+2,4%
	2025	2026 August	2026 Juli
Saldo aus pos. und neg. Antworten			
Geschäftsklima	-7	+17	+11
- Aktuelle Geschäftslage	-13	+23	+16
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-1	+11	+5
Exportenerwartungen für 3 Monate	+5	+13	+5
Produktionsplanungen für 3 Monate	+4	+27	+9
Beschäftigungspläne	-16	+5	-8
	2025	2026 Juli	2026 April
Kapazitätsauslastung	76,4%	79,8%	79,6%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	4,1	4,6	4,6

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-273

 andreas.gontermann@zvei.org

Dr. Fabian Mayer

Senior Manager
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-230

 fabian.mayer@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12, 60549 Frankfurt am Main

www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter